

## Goethe, Johann Wolfgang von: Dichter (1819)

- 1     Welch ein Zustand! Herr, so späte
- 2     Schleichst du heut aus deiner Kammer;
- 3     Perser nennen's Bidamag buden,
- 4     Deutsche sagen Katzenjammer.
  
- 5     Lass mich jetzt, geliebter Knabe,
- 6     Mir will nicht die Welt gefallen,
- 7     Nicht der Schein, der Duft der Rose,
- 8     Nicht der Sang der Nachtigallen.
  
- 9     Eben das will ich behandeln,
- 10    Und ich denk', es soll mir klecken,
- 11    Hier! geniess die frischen Mandeln
- 12    Und der Wein wird wieder schmecken.
  
- 13    Dann will ich auf der Terrasse
- 14    Dich mit frischen Lüften tränken,
- 15    Wie ich dich in's Auge fasse
- 16    Giebst du einen Kuss dem Schenken.
  
- 17    Schau! die Welt ist keine Höhle,
- 18    Immer reich an Brut und Nestern,
- 19    Rosenduft und Rosenöle!
- 20    Bulbul auch, sie singt wie gestern.

(Textopus: Dichter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18827>)